Alabama *Reiseplaner*

Sweet Home Alabama *Reiseplaner*

Foto: ATD/Chris Granger

Alabama Tourism Department 01/2024 – TMC

Inhalt

4 | DER NORDEN
6 Städtetipp Huntsville
8 The Shoals
10 Ausflugsziele in Nordalabama

12 | DIE MITTE
14 Städtetipp Birmingham
16 Ausflugsziele in Zentralalabama

18 | DER SÜDEN
20 Städtetipp Montgomery
22 Ausflugsziele in Südalabama

24 | GOLFKÜSTE
26 Städtetipp Mobile
28 Gulf Shores & Orange Beach
30 Ausflugsziele an der Küste

32 | U.S. CIVIL RIGHTS TRAIL

34 | ALABAMAS NATURWUNDER

38 | GOLF

44 | ALLGEMEINES

46 | GUT VORBEREITET

IMPRESSUM
Alabama Tourism
Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin
Tel +49-30-7262-5191
www.alabama-usa.de
Koordination: Janin Nachtweh
V. i. S. d. P.: Dr. Wolfgang Streitbörger

Foto: ATD/Chris Granger

ALABAMA

Der Norden Alabamas hat Musikgeschichte geschrieben. Besuchen Sie die Aufnahmestudios der Region Muscle Shoals für einen Blick hinter die Kulissen. In Huntsville lädt das U. S. Space & Rocket Center zu einem Streifzug durch Amerikas Raumfahrtgeschichte und das Space Camp zu simulierten Astronautentrainings ein – an dem Ort, wo die Mondraketen entwickelt wurden.

Birmingham und Montgomery sind Schlüsselorte der Bürgerrechtsbewegung der 1950er und -60er Jahre. Sehen Sie die Stätten, an denen Dr. Martin Luther King Jr. gepredigt hat und wo gewaltloser Widerstand die Rassentrennung zu Fall brachte. Besuchen Sie auch die weltgrößte Motorradsammlung in Birmingham sowie das Museum und das Grab der Country-Legende Hank Williams in Montgomery.

An Alabamas Golfküste verwöhnen die Ferienorte Gulf Shores und Orange Beach ihre Gäste mit fangfrischem Seafood und schneeweißen Strandstränden – nur eine knappe Autostunde von der Hafenstadt Mobile, dem Geburtsort des US-amerikanischen Mardi Gras entfernt. Von den großen Städten Atlanta, New Orleans, Memphis und Nashville umgeben, ist Alabama der Mittelpunkt jeder Südstaatenreise.

Fühlen
Hören

Foto: ATP/Chris Granger

DER NORDEN

Planen Sie Abenteuer in der Natur und eine virtuelle Reise zum Mond. Nordalabama hat zudem schon manche Musikgröße inspiriert.

In den sieben State Parks der Region erschließt sich die ganze Bandbreite der Naturwunder Alabamas. Hier erheben sich die Ausläufer des Appalachen-Gebirges, Höhlen führen in unterirdische Welten und viele Seen funkeln in der Südstaatensonne.

Nordalabamas Landschaften haben schon unzählige Musiker inspiriert: solche, die hier geboren und aufgewachsen sind, wie W.C. Handy, der „Vater des Blues“, wie auch jene, die in den legendären Musikstudios von Colbert County ihre Aufnahmen machten.

Auch die Ikone der Olympiade 1936 Jesse Owens und die taubblinde Schriftstellerin Helen Keller stammen aus Nordalabama. In den Heimatorten erinnern Museen an ihre außergewöhnlichen Leistungen, während das U. S. Space & Rocket Center in Huntsville alles über die Stadt erzählt, die nicht nur im Rahmen der Mondlandung ganz große Raumfahrtgeschichte geschrieben hat.

Huntsville

Der Geburtsort der amerikanischen Mondfahrt, wo Craft-Bier zelebriert und die Kunst geliebt wird.

LINKE SEITE, V. L. N .R.: EIN WISSENSCHAFTLER BEANTWORTET FRAGEN IM U. S. SPACE & ROCKET CENTER; JEDES JAHR KOMMEN NEUE BRAUEREIEN DAZU **RECHTE SEITE:** IM STOVEHOUSE TREFFEN SICH ALT UND JUNG

Hallo Huntsville!

VORMITTAGS 1970 gegründet, glänzt das **U. S. Space & Rocket Center** als die Top-Attraktion in Huntsville. Mit seinen interaktiven Ausstellungen und Veranstaltungen beleuchtet das weltweit größte Museum zum Thema Raumfahrt die Geschichte und Zukunft der NASA. Herzstücke der Ausstellung sind eine Saturn-V-Mondrakete und die Raumkapsel der Apollo 16 – beides Originale. Fachsimpeln Sie mit einem echten Raketenwissenschaftler, greifen Sie im INTUITIVE® Planetarium nach den Sternen oder unternehmen Sie einen Weltraum-Ausflug in 3D im National Geographic Theater. Wahre Raumfahrt-Fans checken im angeschlossenen **Space Camp** zu mehrtägigen simulierten Astronautentrainings ein.

NACHMITTAGS Ihre künstlerische Ader wird anschließend mit einem Besuch bei **Lowe Mill Arts & Entertainment** verwöhnt. Die ehemalige Textilfabrik ist heute die größte private Kunsteinrichtung im Süden der USA und beherbergt mehr als 150 Ateliers. Oder verbringen Sie Ihren Nachmittag damit, die mehr als 3200 Objekte in der Dauerausstellung des **Huntsville Museum of Art** zu bewundern.

ABENDS Wer die Wahl hat, hat die Qual. Das trifft allemal auf die Auswahl an guten Hotels und ausgezeichneten Restaurants in Huntsville zu. Für einen Abend im lässigem Ambiente einer ehemaligen Fabrik trifft man sich im **Stovehouse.** Das kulinarische Angebot hier reicht von Crêpes über Ramen bis zu Mexikanischem und Italienischem. Man trifft sich auch zu Gesellschaftsspielen, hört Livemusik oder nimmt auf der Dachterrasse einen Drink. Ähnlich präsentiert sich der **Campus No. 805.** Wo einst Highschool-Kids die Schulbank drückten, versprechen heute zwei der beliebtesten Brauereien der Stadt bierige Abende der besten Art: **Straight to Ale** und **Yellowhammer Brewing** sind beide Teil des **Huntsville Craft Beer Trail.**

Versäumen Sie auch nicht den Blick in den Konzertkalender. Vielleicht steht am Abend eines Ihrer Idole auf der Bühne des **Von Braun Center** oder rockt das gefeierte **Orion Amphitheater.**

Gut zu Wissen

Im historischen **Twickenham District** stehen rund 60 Südstaatenvillen, die den amerikanischen Bürgerkrieg überdauert haben.

Von April bis September ist Baseball-Saison. Sichern Sie sich Karten für ein Minor League-Spiel der **Rocket City Trash Pandas** auf dem Toyota-Field.

152
KÜNSTERSTUDIOS IN DER LOWE MILL

10
COFFEESHOPS ENTLANG DES HUNTSVILLE CRAFT COFFEE TRAIL

45
HEKTAR GRÜN IM HUNTSVILLE BOTANICAL GARDEN

Linke Seite rechtes Fotos: ATD/Brit Huckabay, Rundes Foto rechte Seite, Kaffee: Adobe Stock/microphoto1; Rechte Seite rechtes Foto: Huntsville/Madison County CVB; alle anderen Fotos: ATD/Chris Granger

The Shoals

Hit Recording Capital of The World und Rock 'n' Roll Heaven

Am Singing River

VORMITTAGS Beginnen Sie Ihre Erkundungstour in den bis heute aktiven **FAME Recording Studios** in Muscle Shoals. Unter dem Studiogründer Rick Hall entstanden hier in den 1960er Jahren Hits wie *Mustang Sally* von Wilson Pickett, Percy Sledges *When a Man Loves a Woman,* Aretha Franklins *I Never Loved a Man* und viele weitere Klassiker von Stars wie Arthur Alexander, Etta James und Duane Allman.

Anschließend machen Sie dann Halt in Sheffield beim **Muscle Shoals Sound Studio.** Gegründet 1969 von der Muscle Shoals Rhythm Section, besser bekannt als The Swampers, sah das Studio viele Stars ein- und ausgehen: The Rolling Stones, Cher, Lynyrd Skynyrd, Paul Simon, Bob Seger und noch einige mehr. Ein Schild neben dem Studio heißt Gäste der *Hit Recording Capital Of The World* willkommen. Keith Richards fand

diesen Ort himmlisch und nannte ihn „Rock ‚n' Roll Heaven".

Nur fünf Kilometer entfernt in Florence wartet auf Musikliebhaber mit dem **W. C. Handy Birthplace, Museum & Library** das nächste Highlight. Aus Handys Feder stammen einige der größten Blues-Klassiker. Er gilt als „Vater des Blues". Auch der legendäre Sam Phillips, der Entdecker von Elvis Presley und „Vater des Rock 'n' Roll", wurde in Florence geboren. An ihn erinnert eine Tafel vor **Big River Broadcasing.** In der Empfangshalle der lokalen Radiostation sind zudem Fotos und seltene Erinnerungsstücke seiner Karriere ausgestellt.

NACHMITTAGS Einen vollständigen Einblick in die reiche Musikgeschichte des Staates gewährt die **Alabama Music Hall of Fame** in Tuscumbia. Sie ehrt über 1200 Künstler, die auf die Musik Alabamas Einfluss nahmen: von Hank Williams, über Sun Ra und The Commodores bis zu den Alabama Shakes. Bestaunen Sie das Equipment, das Phillips bei Aufnahmen mit Elvis Presley nutzte und den Tourbus der Country-Band Alabama. Zu sehen sind auch Bühnenkostüme, Schriftstücke, Platten und vieles mehr. Lauschen Sie den Hits von einheimischen Musikern, die aus einer fünf Meter hohen Gitarre tönen – oder nehmen Sie selbst einen Song im hauseigenen Studio auf.

Planen Sie aber auch ausreichend Zeit für die nicht-musikalischen Attraktionen der Region ein, wie das **Rosenbaum House** in Florence nach den Plänen von Stararchitekten Frank Lloyd Wright oder **Ivy Green,** das Geburtshaus von Helen Keller in Tuscumbia.

Insidertipp

Entdecken Sie Alabamas Teil des berühmten **Natchez Trace Parkway,** der über rund 700 Kilometer die Städte Natchez in Mississippi mit Nashville in Tennessee verbindet.

Rund **50 Kilometer** führen durch Alabamas Nordosten, direkt bei den Städten Florence und Tuscumbia.

Aufgrund ihrer **landschaftlichen Reize** wird die historische Route als National Scenic Byway sowie als All-American Road Byway und auch als All-American Road geführt.

LINKE SEITE, V. O. N. U.: MUSCLE SHOALS SOUND STUDIO; W.C. HANDY BIRTHPLACE **DIESE SEITE, V. L. N. R.:** ALABAMA MUSIC HALL OF FAME; IVY GREEN, DAS GEBURTSHAUS VON HELEN KELLER

Fotos linke Seite und rechte Seite unten: ATD/Chris Granger

Weitere Ziele in **Nordalabama**

Cullman

Bestaunen Sie die 125 Miniaturen weltberühmter Gotteshäuser, die der bayerische Mönch Joseph Zöttl im Park der Benediktinerabtei von Cullman in den 1920ern errichtete. Die meisten der Bauwerke von **Ave Maria Grotto** hat der Bruder aus gefundenen Gegenständen errichtet, was seine Kunst noch beeindruckender macht. Bekannt ist das Städtchen auch für sein alljährliches Oktoberfest und den Christkindlmarkt nach deutschem Vorbild.

Decatur

Das **Cook Museum of Natural Science** in Decatur lädt Kinder und Erwachsene zu einer interaktiven Reise durch die Natur ein. 2019 eröffnet, bedient sich das Museum der neuesten Ausstellungstechnik und begeistert seine Besucher auf spielerische Weise für das Thema Naturwissenschaft. Barbecue-Liebhaber kombinieren den Ausflug mit einem Besuch bei **Big Bob Gibson Bar-B-Q.** Vor Generationen hat man an diesem Ort die berühmte Alabama White Sauce erfunden und bereits mehrfach wurde das familiengeführte Restaurant zum Barbecue-Weltmeister gekürt.

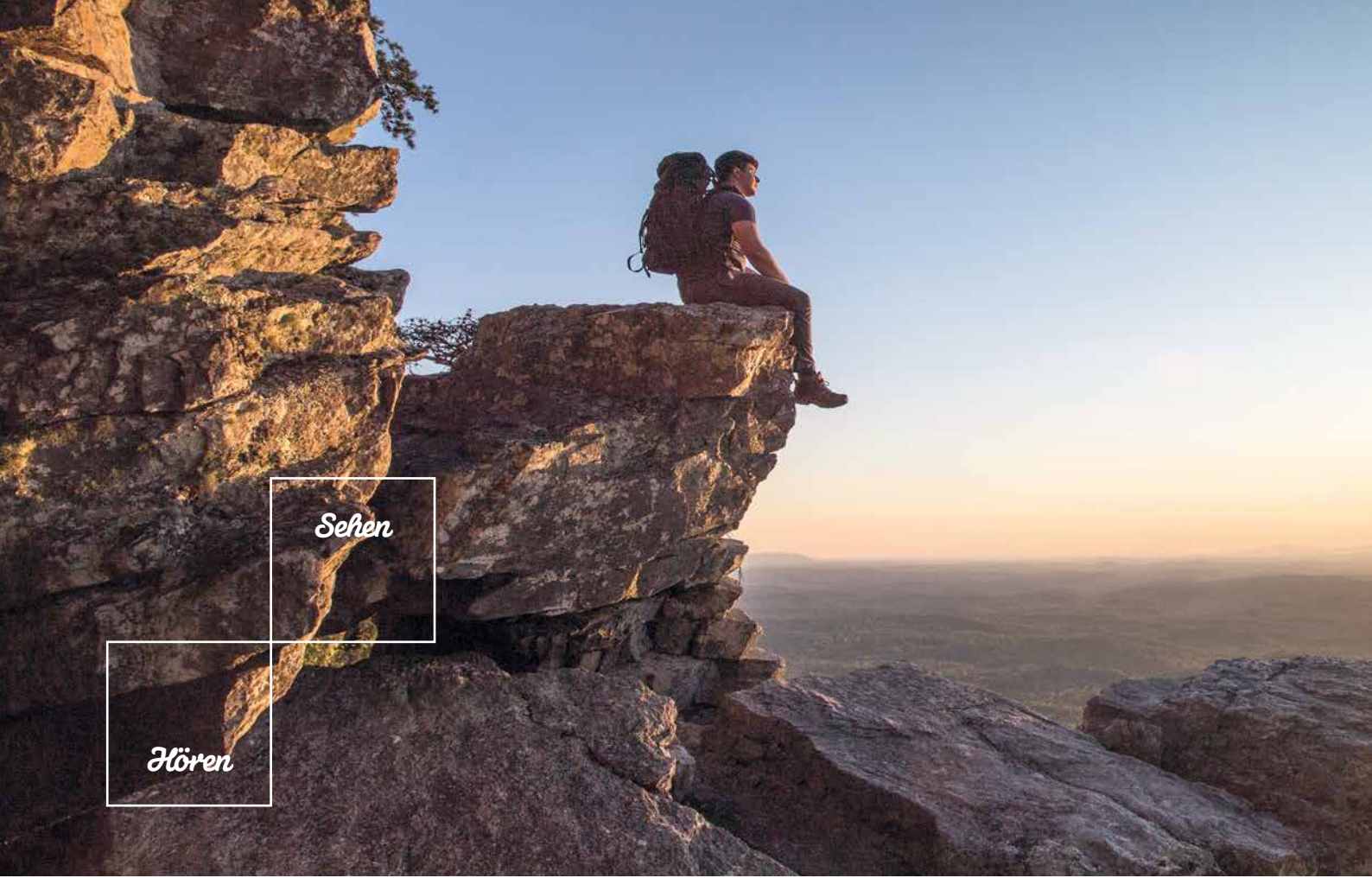
Fotos linke Seite: ATD/Chris Granger, ATD/Chris Holloway; Fotos rechte Seite: ATD Archiv

Scottsboro

Scottsboro ist insbesondere für zwei Dinge bekannt: als Ausgangspunkt für einen Ausflug in den **Lake Guntersville State Park** und für das **Unclaimed Baggage Center.** Letzteres ist das ideale Jagdrevier für Schnäppchenjäger. In den Regalen einer riesigen Verkaufshalle stapeln sich alle vorstellbaren Schätze aus Gepäckstücken, die auf Flugreisen verloren gegangen sind – gut sortiert und selbstverständlich professionell gereinigt. Ein unvergleichliches Shopping-Erlebnis ist hier garantiert zu finden.

Little River Canyon & Fort Payne

Der Nordosten Alabamas ist von den Ausläufern der Appalachen geprägt. Der Tennessee River und andere Flüsse formen zahlreiche Canyons, Wasserfälle tosen im ansonsten stillen Land. Ein Garant für unvergessliche Naturerlebnisse ist beispielsweise der **Little River Canyon.** Im nahen **Fort Payne** besuchen Country-Fans das **Alabama Fan Club & Museum.** Zu sehen sind persönliche Gegenstände, Auszeichnungen, Fotos und weitere Erinnerungsstücke aus mehr als 50 Jahren Geschichte der Band Alabama, die hier begann.


Sehen
Hören

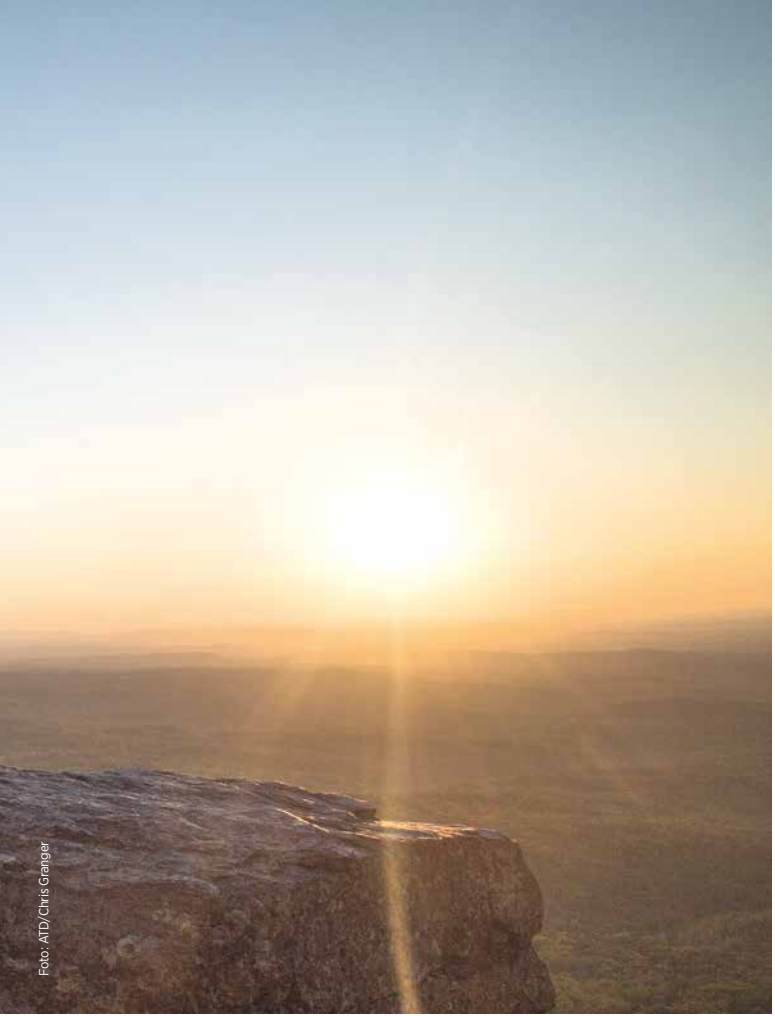


Foto: ATD/Chris Granger

DIE MITTE

Im Herzen des Bundesstaates erwarten Sie städtische Raffinesse und Alabamas höchster Punkt.

Mit Birmingham, Tuscaloosa und Anniston sowie vielen charmanten Städtchen und Orten lebt Central Alabama die perfekte Kombination aus Stadt und Land. Einst kämpften hier die Menschen in der Bürgerrechtsbewegung – heute jubeln sie den Sportmannschaften der University of Alabama in Tuscaloosa zu.

Auf dem Cheaha Mountain steht man am höchsten Punkt des Staates, mit Aussichtspunkten wie dem Pulpit Rock (Bild) und zahlreichen Möglichkeiten zum Wandern und Radeln. Beliebte Routen sind etwa der Pinhoti Trail oder der Coldwater Mountain Bike Trail. Die Höhlen der DeSoto Caverns laden zum Abenteuer unter Tage ein. Abseits der Natur warten Vergnügungen wie die Rennstrecke in Talladega.

Ein Highlight für sich sind die kulinarischen Kreationen der mit dem James Beard Award ausgezeichneten Restaurants in der Region.

LINKE SEITE, V. L. N. R.: DER AUSBLICK MIT VULCAN; KINDER MIT DEN BÜRGERRECHTS-SKULPTUREN DES KELLY INGRAM PARK
RECHTE SEITE: PULLED PORK AUF CHEESE GRITS BEI SAW'S BBQ

Birmingham

Erst nach Ende des Bürgerkriegs gegründet, stieg Birmingham rasch zu einer bedeutenden Großstadt im Süden auf. Eine Metropole mit Museen, Denkmälern der Bürgerrechtsbewegung, Spitzen-Restaurants und spannender Kulturszene.

Die Magic City

1904 aus heimischem Eisen gegossen, überblickt **Vulcan** die Stadt vom Red Mountain aus. Die Statue misst mit dem Sockel 55 Meter. Von ihrer Aussichtsplattform genießt man einen wunderbaren Blick auf die Stadt, die auch als der **Dinner Table Of The South** gilt. Die Kunst ihrer Küchenchefs ist landesweit bekannt. Für ein ausgezeichnetes Dinner reservieren Sie im **Highlands Bar & Grill, Chez Fonfon, Bottega, Helen, Automatic Seafood and Oysters,** oder im **Hot and Hot Fish Club.**

VORMITTAGS Besuchen Sie den **Birmingham Civil Rights District,** ein nationales Denkmal der USA. Rund um den **Kelly Ingram Park** wurde Bürgerrechtsgeschichte geschrieben. Hier stehen die **Bethel Baptist Church,** der **Colored Masonic Temple** und die **St. Paul United Methodist Church.** Zum sonntäglichen Gottesdienst in der **16th Street Baptist Church** sind Gäste herzlich willkommen. 1963 erlangte

4

INTERAKTIVE AUSSTELLUNGEN IM MCWANE SCIENCE CENTER

1882–1970

DIE AKTIVEN JAHRE VON SLOSS FURNACES

27.000

WERKE IN DER KUNSTHALLE BIRMINGHAM MUSEUM OF ART

die Kirche traurige Berühmtheit als Ziel eines Bombenanschlags des Ku-Klux-Klan. Vis-à-vis der Kirche beleuchtet das Museum **Birmingham Civil Rights Institute** die amerikanische Bürgerrechtsbewegung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Im **Kelly Ingram Park** erinnern lebensgroße Skulpturen an brutale Übergriffe der Polizei auf Aktivisten – damals meist Kinder und Jugendliche.

NACHMITTAGS Entspannen Sie auf den 7,5 Hektar des **Railroad Park,** des grünen Wohnzimmers der Stadt mit Spielplätzen, Picknickwiesen und jeder Menge Platz zum Durchatmen, bevor Sie im **Negro Southern League Museum** der Geschichte des afroamerikanischen Baseballs begegnen.

Sportlich präsentiert sich auch das **Barber Vintage Motorsports Museum.** Das weltweit größte Motorradmuseum beheimatet mehr als 1600 zweirädrige Exponate aus rund 120 Jahren, wovon mehr als 900 dauerhaft ausgestellt sind. Eine stattliche Kollektion von

Lotus-Rennautos ergänzt die PS-starke Sammlung.

ABENDS Zu späterer Stunde glänzen mit **Lyric, Alabama und Carver Theatre** drei der besten Kulturbühnen im ganzen Süden. Letzteres ist zugleich das Zuhause der **Alabama Jazz Hall of Fame.** Nachtschwärmer ziehen durch die Bars der Vergnügungsviertel **Uptown, Five Points South, Lakewood** und **Avondale,** oder tanzen zu Livemusik im **The Fennec.**

Fotos v. l. n. r.: Art Meripol, Alabama Dept. of Archives & History, ATD/Chris Granger (2); Runde Fotos von v. o. n. u.: ATD/Chris Granger, Myra Beckman, ATD/Jeff Greenberg

Weitere Ziele in **Zentralalabama**

Tuscaloosa

Die Heimatstadt der **University of Alabama** ist untrennbar mit „Roll Tide"-Rufen am Campus, Wandmalereien und Mercedes-Benz verbunden. Wenn Sie die Fabrik des Autoherstellers besuchen, nehmen Sie sich auch Zeit für das einzige **Mercedes-Benz-Museum** außerhalb Stuttgarts. Nutzen Sie abends die Gelegenheit für einen Spaziergang am Ufer des **Black Warrior River** oder tauchen Sie in die Historie der Kleinstadt ein. Der **Tuscaloosa Civil Rights History Trail** führt Sie zu 18 Schauplätzen der Bürgerrechtsgeschichte. Eine begleitende Broschüre liegt im Welcome Center des charmanten Städtchens aus.

Talladega

Es gibt weltweit keine längere, kurvensteilere oder schnellere Rennstrecke als den **Talladega Superspeadway.** Die NASCAR-Wochenenden hier sind legendär. Freitags steigt das große Fahrer-Event „Big One on the Blvd" und der Samstagabend ist traditionell für gigantische Livekonzerte reserviert. Wer mit dem Wohnmobil anreist, bucht vielleicht innerhalb der Rennstrecke seinen unvergesslichsten Campingplatz.

Fotos linke Seite: ATD/Chris Granger, Talladega Superspeedway, Foto rechte Seite: ATD/Chris Granger

Anniston

Ein Wandbild in der Gasse neben dem **Anniston Greyhound Bus Depot** erinnert an den 14. Mai 1961, als ein Bus der Freedom Riders bei der Ankunft in der Stadt von einem rassistischen Mob empfangen und später, rund zehn Kilometer außerhalb der Stadt, vollbesetzt in Brand gesetzt wurde. Mit Hilfe von Beamten der Highway Patrol konnten die Fahrgäste den Flammen entkommen, wurden aber beim Verlassen des Busses angegriffen. Dennoch gaben die Freedom Riders ihre Reise für die Bürgerrechte nicht auf. Im Gegenteil, zeigten doch diese Zusammenstöße erst der Welt, dass die Südstaaten das Verbot der sogenannten Rassentrennung in Bussen missachteten. Die Freedom Riders wurden zu Symbolen für Mut und Entschlossenheit im Kampf um Gleichberechtigung.

Das Wandgemälde mit seinen Erläuterungstafeln ist der erste Teil des **Freedom Riders National Monument.** Zukünftig soll der ehemalige Busbahnhof für wechselnde Ausstellungen genutzt werden.

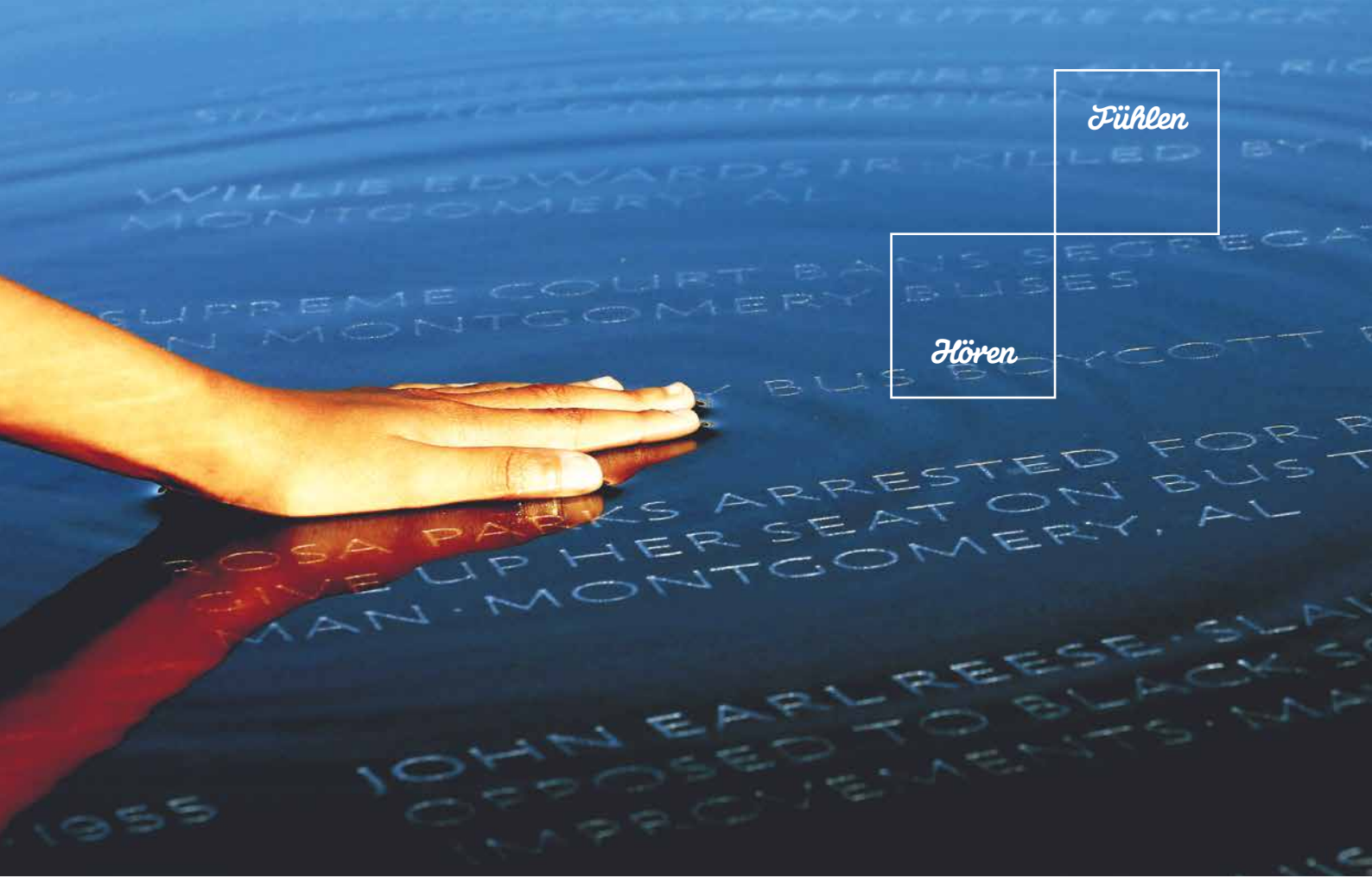

Fühlen
Hören
WILLIE EDWARDS JR. KILLED BY
MONTGOMERY, AL
SUPREME COURT BANS SEGREGA
N MONTGOMERY BUSES
BUS BOYCOTT
ROSA PARKS ARRESTED FOR R
GIVE UP HER SEAT ON BUS T
MAN · MONTGOMERY, AL
JOHN EARL REESE · SLA
OPPOSED TO BLACK S
IMPROVEMENTS · MA
1955

Foto: ATD/Jamie Martin

DER SÜDEN

Stillen Sie Ihr Fernweh an den Stätten der Bürgerrechtsgeschichte und den Südstaaten-Künsten.

Neben inspirierenden Geschichten über gewaltlose Proteste, die zu nationalen Umbrüchen führten, erzählt die Region über die afroamerikanischen Kampfpiloten Tuskegee Airmen des Zweiten Weltkriegs und den genialen Wissenschaftler George Washington Carver, der aus Alabama heraus die Landwirtschaft der Südstaaten revolutionierte. Montgomery, die Hauptstadt des Bundesstaates, markiert das Herz der historischen Bürgerrechtsbewegung und zählt mehr Stätten des U. S. Civil Rights Trail als jede andere Stadt. Hier ließen sich Autoren wie Harper Lee, Truman Capote sowie Zelda und Scott Fitzgerald zu Meisterwerken inspirieren. Gleich mehrere Attraktionen erinnern daran, dass auch der Singer-Songwriter Hank Williams Sr. Montgomery seine Heimat nannte.

Die freie Zeit verbringt man im Süden des Staates gern beim Barsche-Angeln auf dem Eufaula-See oder dem Coosa River, die Teil des Alabama Bass Trail sind. Mehr Vielfalt geht kaum.

Montgomery

Montgomery zählt mehr Marker des U. S. Civil Rights Trail als jede andere Stadt des Landes und liefert entsprechend tiefe Einblicke in die Geschichte der Bürgerrechte in den USA. Darüber hinaus birgt die Stadt noch einige andere coole Schätze.

LINKE SEITE, V. L. N. R.: DAS PARLAMENTSGEBÄUDE ALABAMA STATE CAPITOL; DIE HISTORISCHE FASSADE DES KÜRZLICH RENOVIERTEN KRESS BUILDING **RECHTE SEITE:** DAS NATIONAL MEMORIAL FOR PEACE & JUSTICE ERINNERT AN DIE OPFER VON LYNCHMORDEN IN DEN USA

Die Hauptstadt

VORMITTAGS Liegen die Attraktionen der Stadt auch noch so nah beieinander, ist es doch kaum möglich, sie alle an einem einzigen Tag zu sehen. Zu den Höhepunkten zählen das Parlamentsgebäude **Alabama Capitol** und die **Dexter Avenue King Memorial Baptist Church,** von der aus Martin Luther King Jr. den Busboykott von Montgomery anführte. Nur wenige Gehminuten entfernt liegen das **First White House of the Confederacy,** in dem der Konföderierten-Präsident Jefferson Davis mit seiner Familie lebte, das **Rosa Parks Museum,** das **Freedom Rides Museum** und das **Civil Rights Memorial.** Seit kurzem ergänzt das **Montgomery Interpretive Center** auf dem Campus der Alabama State University die Liste des Sehenswerten.

NACHMITTAGS Gönnen Sie sich einen Kaffee bei **Prevail Union** im alten **Kress Building,** bevor es weiter zum **National Memorial for Peace and Justice** geht. Die Stätte gedenkt der Afroamerikaner, die zwischen 1877 und 1950 in den USA gelyncht wurden. Die Namen der Opfer sind in 1,80 Meter hohe Stahlmonumente eingraviert, die zu Hunderten von der Decke hängen. Die **Equal Justice Initiative** hat die Gedenkstätte 2018 zusammen mit ihrem **Legacy Museum: From Enslavement to Mass Incarceration** eröffnet. Das Museum ergründet die Auswirkungen der Sklaverei auf die moderne Gesellschaft. 2021 zog es an seine heutige Adresse und erfuhr so eine vierfache Erweiterung seiner Ausstellungsfläche.

Literaturfreunde besuchen am Nachmittag das **Scott & Zelda Fitzgerald Museum.** Fans können sogar die Wohnung über dem Museum mieten, in dem das Paar einst lebte. Musikbegeisterte genießen die Sammlung im **Hank Williams Museum,** die auch den babyblaue Cadillac zeigt, auf dessen Rücksitz der Titan des Country 1952 auf dem Weg zu einem Konzert starb.

17
KOSTÜME IM HANK WILLIAMS MUSEUM

800+
EXPONATE FOLGEN IM MUSEUM OF ALABAMA DER GESCHICHTE

4.000+
KUNSTWERKE ZÄHLT DIE SAMMLUNG DES MONTGOMERY MUSEUM OF FINE ARTS

ABENDS Entspannen Sie bei einem Abendessen im Vergnügungsviertel Cloverdale in der **El Rey Burrito Lounge.** Spazieren Sie anschließend die Boultier Street in Richtung Norden und machen Sie in der Bar **Leroy** Halt. Das riesige Biersortiment reicht von zwei Dollar bis zum 60 Dollar guten Baladin Xyauyu. Vielleicht lockt Sie aber auch ein Abend im **Alabama Shakespeare Festival,** einem der besten Shakespeare-Theater des Landes.

Fotos v. l. n. r.: ATD/Art Meripol, ATD/Chris Granger, ATD/Art Meripol;
Runde Fotos v. o. n. u.: ATD/Rus Baxley, ATD/Art Meripol, ATD/Jeff Greenberg

Weitere Ziele in **Südalabama**

Monroeville

Harper Lee erhielt 1961 den **Pulitzer-Preis** für den Roman *To Kill A Mockingbird,* der in Übersetzung als *Wer die Nachtigall stört* erschienen ist. Die in Alabama geborene Autorin lässt die Geschichte in der erfundenen Kleinstadt Maycomb spielen – und die ähnelt auffällig Lees Heimatstadt Monroeville in Südalabama. Auch die Romanfiguren erinnern so stark an reale Charaktere aus Lees Leben, dass vielfach behauptet wird, der Roman sei eine Autobiographie der Autorin. Lee hat dies bis zu ihrem Tod im Jahre 2016 abgestritten, jedoch eingeräumt, dass ihre Kindheit ihr als Inspiration diente. Insbesondere das Gerichtsgebäude der Stadt ist sehenswert, das jedes Frühjahr als Kulisse des Theaterstücks nach dem Buch dient.

Selma

Der **Selma to Montgomery National Historic Trail** markiert den Weg, den Bürgerrechtler während der legendären März-Märsche von Selma nach Montgomery beschritten. Im Mittelpunkt des Protestes stand der Kampf um das Wahlrecht für alle Amerikaner, ganz gleich welcher Hautfarbe. Zweimal, äußerst brutal, stoppten gewalttätige Rassisten die Demonstranten noch in Selma auf der **Edmund Pettus Bridge.** Erst der dritte Versuch führte am 21. März 1965 endlich vor das State Capitol, wo Dr. Martin Luther King Jr. dann seine berühmte Rede *How long, not long* hielt. Das **National Voting Rights Museum and Institute** in Selma dokumentiert die Geschichte der Märsche.

Alle Fotos: ATD

Tuskegee

Das **Tuskegee Institute** sowie das Museum der **Tuskegee Airmen** ehren Menschen, die das Leben schwarzer Amerikaner für immer verändern sollten – durch Zugang zur Bildung. Die heutige Tuskegee University wurde 1881 als Tuskegee Normal School gegründet. Unter der Leitung des legendären schwarzen Bildungspioniers Booker T. Washington bildete die Hochschule Afroamerikaner zu Lehrern aus, die dann Wissen an andere Schwarze weitergaben. Darüber hinaus war es die ausgewählte Wirkungsstätte des weltweit renommierten Wissenschaftlers George Washington Carver, mit dessen Hilfe die Bauern im Süden lernten, ihre Felder ertragreicher zu bestellen – etwa, indem sie statt Baumwolle Erdnüsse und Süßkartoffeln anbauten. Unter Washington und Carver wuchs die Fakultät zu einem der angesehensten schwarzen Colleges in Amerika. Nur gut fünf Kilometer entfernt befindet sich die **Tuskegee Airmen National Historic Site,** die erste Flugschule für Afroamerikaner. Bis dahin war es Schwarzen nicht erlaubt, für das US-Militär fliegen, weil ihnen die Fähigkeit dazu schlicht abgesprochen wurde. Dieses Vorurteil haben die rund 1000 Männer, die von 1941 bis 1949 in Tuskegee ausgebildet wurden, triumphierend widerlegt. Rund 450 von ihnen flogen als Kampfpiloten im Zweiten Weltkrieg teils sehr erfolgreiche Einsätze. Aufgrund der rot lackierten Heckflosse ihrer Maschinen gingen die Tuskegee Airmen auch als „Red Tails“ in die Geschichte ein. Im Hangar 1 der Flugschule sehen Sie zwei authentische Trainingsflugzeuge, eine Teestube und einen nachgebauten Flugsimulator aus der Anfangszeit. Der nahegelegene Hangar 2 ist ein traditioneller Museumsbereich mit Exponaten, die Besucher in die 1940er Jahre zurückversetzen und Einblicke in die Lebensumstände der schwarzen Piloten und anderes Personal auf dem Moton Field geben.

Schmecken
Riechen

Foto: ATD/Chris Granger

GOLFKÜSTE

Blauer Himmel, kristallklares Wasser und unendliche Möglichkeiten des Tuns und Lassens.

Nichts an Alabamas Küste ist so verlockend wie der Golf von Mexiko selbst, dessen warme Wellen 50 Kilometer schneeweißen Sand umspülen. Die perfekte Urlaubskulisse! Unternehmen Sie lange Spaziergänge, baden Sie im türkisfarbenen Wasser und genießen Sie fangfrische Meeresfrüchte, zum Beispiel von Lucy Buffett bei LuLu's (Bild).

Die Region umfasst mehrere Gemeinden, jede von ganz eigenem Charakter: Point Clear schwelgt im Luxus, Fairhope und Daphne sprechen Romantiker an, Foley steht für Nervenkitzel und Shoppingvergnügen. Orange Beach und Gulf Shores verbinden auf ideale Weise pures Badevergnügen mit weiteren naturnahen Erlebnissen. Und während sich Dauphin Island als die Insel der Ursprünge europäischer Besiedelung präsentiert, wird in Mobile, Alabamas ältester Stadt, seit über 300 Jahren Kulturgeschichte geschrieben – von der französischen Gründung über den Amerikanischen Bürgerkrieg bis in die Gegenwart. Lassen Sie sich entlang der Golfküste auf ein ganz eigenes Alabama ein.

LINKE SEITE, V. L. N. R.: DIE DAUPHIN STREET IM HISTORISCHEN ZENTRUM; ES IST ANGERICHTET IM SOUTHERN NATIONAL **RECHTE SEITE:** DIE AUSGEMUSTERTE *USS ALABAMA* VOR ANKER IM MEMORIAL PARK

Mobile

300 Jahre Stadtgeschichte an der Mobile Bay schaffen beste Voraussetzungen für ein Wochenende voller kultureller und kulinarischer Erlebnisse.

Die Schöne an der Bay

Das historische Zentrum der Stadt rund um die **Dauphin Street** ist Mobiles erste Adresse für unterhaltsame Abende. Hier warten einige erstklassige Restaurants wie das **Dauphin's** in der 34. Etage des RSA Trustmark Bank Building, **The Noble South** oder das **Southern National.** Den Absacker nimmt man in **Eugene's Monkey Bar.**

MORGENS Nach einer langen Nacht bestellt man im **Spot of Tea** die Frühstücksspezialität: Eggs Cathedral. Tanken Sie Kraft. Sie haben heute viel vor. Die Geschichte der Stadt erschließt sich beim Besuch des **History Museum of Mobile,** des **Fort of Colonial Mobile** und des **Mobile Carnival Museum.** Für ein Selfie vor Südstaatenarchitektur bieten sich das **Condé-Charlotte Museum House,** das **Richards-DAR House Museum** oder der **Historic Oakleigh Complex** an.

Gönnen Sie sich zu Mittag eine Pause im Stadtteil **Oakleigh Historic District,** den alte Eichen und hübsche Villen prägen. Der **Callaghan's Irish Social Club** serviert einen fantastischen Burger. Alternativ bietet sich ein Ausflug Richtung Airbus-Fabrik an. Hier erwartet Sie mit **Flight Works Alabama** ein hochmodernes Ausstellungs- und Bildungszentrum für Luft- und Raumfahrt, das großen und kleinen Flugfans erstklassige Erlebnisse bietet, darunter das virtuelle Fliegen eines Airbus A320.

NACHMITTAGS Die Mobile Bay und der Hafen in der Bucht spielen zentrale Rollen in der Stadt. Durch den Bankhead-Tunnel erreichen Sie die „Mighty A". Das Schlachtschiff **USS ALABAMA** aus dem Zweiten Weltkrieg teilt sich heute als Museum den Memorial Park mit anderem ausgedienten Kriegsgerät. An der weiterführenden Straße Causeway am Ufer der Mobile Bay finden Sie einige der besten Fischrestaurants der Stadt. Adressen wie das **Bluegill** werden auch von Einheimischen gern besucht. Frisch gestärkt tauchen Sie anschließend auf einer **WildNative Tour** in den Artenreichtum des **Mobile-Tensaw Delta** ein. Es ist das zweitgrößte Flussdelta der USA und wird nicht umsonst der „Amazonas Nordamerikas" genannt. Hier mündet auch der Mobile River in die Bucht. Auf dem Grund des Flusses, rund 19 Kilometer stromaufwärts, fand man erst 2019 die Clotilda, das letzte Sklavenschiff, das die USA noch 1860 mit Verschleppten aus Afrika erreicht hat. Überlebende dieser Fahrt gründeten später Africatown, das heute zu Mobile gehört. Mit der Eröffnung des **Africatown Heritage House** im Jahr 2023 bekam ihre Geschichte einen Raum.

12

BEMALTE AUSTERN MARKIEREN DEN OYSTER TRAIL

90+

AUSSTELLUNGEN IM GULFQUEST NATIONAL MARITIME MUSEUM

5

NATIONEN BEANSPRUCHTEN MOBILE VOR 1812 FÜR SICH

Fotos v. l. n. r.: Tad Denson – MyShotz.com, ATD/Chris Granger, ATD/Tad Denson, Alabama Dept. of Archives & History
Runde Fotos v. o. n. u.: DFFAAHT, GulfQuest, ATD/Chris Granger

Gulf Shores & Orange Beach

50 Kilometer weißer Sandstrände, spritzige Aktivitäten und viel Fangfrisches erwarten Sie am Golf von Mexiko.

LINKE SEITE, V. L. N. R.: DER GULF STATE PARK PIER IM SONNENUNTERGANG; PER RAD DURCH EINZIGARTIGE ÖKOSYSTEME **RECHTE SEITE:** DAS RIESENRAD IM UNTERHALTUNGSVIERTEL THE WHARF

Beach, Baby!

Vielfältigste Unterkünfte stehen an der Küste für Sie bereit: Hotels, Ferienwohnungen und Luxusherbergen. Eine besondere Adresse ist **The Lodge at Gulf State Park.** Mit ihrem energie- und umweltbewussten Rundumkonzept ist sie ein echter Shootingstar an dieser Küste. Sehr komfortabel übernachtet es sich auch in den **Eagle Cottages** am Ufer des Lake Shelby.

MORGENS Schalten Sie auf Urlaub und beginnen Sie den Tag mit einem Strandspaziergang zur Seebrücke oder einer Sporteinheit im Gulf State Park. Das 28 Meilen lange Wegenetz des **Hugh S. Branyon Backcountry Trail** führt durch neun einzigartige Ökosysteme, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch auf einer Segway-Tour erkundet werden wollen. Das **Gulf Coast Center for Ecotourism & Sustainability** bietet mehrmals täglich spannende Vorträge an. Das anschließende Frühstück im **Sunliner Diner** oder im **Hazel's Nook** haben Sie sich redlich verdient.

NACHMITTAGS Relaxen Sie am Strand mit Blick auf das türkisblaue Wasser des Golf von Mexico oder in der Strandbar **The Hangout.** Buchen Sie eine der vielen Aktivitäten, die sich am Meer anbieten wie Parasailing, Tauchen, Jet-Ski oder eine ein Kajaktour. Oder wollten Sie sich schon immer mal im Angeln ausprobieren? Mieten Sie sich eine Route und versuchen Sie Ihr Glück direkt vom **Gulf State Park Pier** aus. Sollte tatsächlich ein Fisch anbeißen, können Sie ihn in einem der am **Cook Your Catch-Programm** teilnehmenden Restaurants, zum Beispiel im **Cobalt,** zubereiten lassen.

1946

WURDE FORT MORGAN ZUR STATE HISTORIC SITE

500+

TIERE LEBEN IM NEUEN ALABAMA GULF COAST ZOO

1

STUNDE DAUERT DIE TOUR IM HOLMES MEDICAL MUSEUM

ABENDS Unterhaltung für die ganze Familie verspricht ein Ausflug zu **The Wharf.** Das Riesenrad ist schon von weitem zu sehen. Bummeln Sie durch die zahlreichen Geschäfte oder genießen Sie Ihr Abendessen beim Blick auf edle Jachten in der Marina. Von hier starten auch die Bootstouren zur **Delfinbeobachtung.** Eine ebenfalls sehr beliebte Adresse ist das Lulu's, das von Lucy Buffet geführt wird, der Schwester von Sänger-Legende Jimmy Buffet.

Zurück am Strand, bietet sich der **Pink Pony Pub** in Gulf Shores für einen Absacker an. Eine Pilgerstätte für Musikliebhaber und Partytiger ist die berühmte **Flora-Bama** in Orange Beach, direkt auf der Staatsgrenze zu Florida. In der rustikalen Strandbar spielt 365 Tage im Jahr auf bis zu fünf Bühnen gleichzeitig Live-Musik.

Fotos v. l. n. r.: Gulf Shores & Oragen Beach Tourism/Tad Denson – MyShotz, ATD/Chris Granger (2); Runde Fotos v. o. n. u.: ATD, Alabama Gulf Coast Zoo, GSOBT

Weitere Ziele **an der Küste**

OWA *in Foley*

OWA bedeutet „Großes Wasser“ in der Sprache der Muscogee Creek. 2017 eröffnet, wird das Angebot des **OWA Parks & Resort** in Foley ständig erweitert. Unter den mehr als 20 Fahrgeschäften im Bereich The Park at OWA finden sich Achterbahnen, die selbst ausgewachsenen Adrenalinjunkies einen Kick verpassen, aber auch eine ganze Reihe weiterer Fahrgeschäfte. 2022 wurde das Gelände um einen gigantischen Indoor-Wasserpark mit zahlreichen Rutschen, Surfsimulator und großer Leinwand ergänzt. Der Bereich Downtown OWA vervollständigt das Freizeitangebot mit zahlreichen Shops, dem **Legends in Concert OWA Theater** und tollen Restaurants wie der **Paula Deen’s Family Kitchen.**

Tipp: Verbinden Sie Ihren Ausflug zu OWA mit einer Shoppingtour in den **Tanger Outlets** von Foley.

Bellingrath Gardens and Home

Zwischen Mobile und Dauphin Island gelegen, ist **Bellingrath Gardens** ein Glanzstück der Gartenkunst in den Südstaaten! Über 400 Blumenarten garantieren, dass selbst in den Wintermonaten zahlreiche Blüten die Augen verwöhnen. In der Vorweihnachtszeit schmücken Millionen kleiner Lichter die weitläufige Parkanlage.

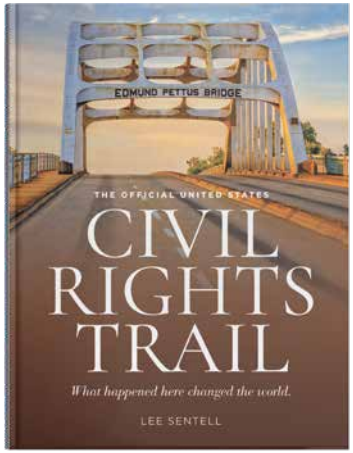
Alabama Gulf Coast Zoo

Einen Riesenspaß für die ganze Familie verspricht ein Tag im Alabama Gulf Coast Zoo, der 2020 ein ganz neues Gelände an der Oak Road East bezogen hat, nördlich des Schifffahrtskanals Intracoastal Waterway in Gulf Shores. Großzügige Gehege geben jeder der hier lebenden 188 Tierarten einen angemessenen Raum. Das **Animal Enrichment Program** des Zoos bietet Besuchern die seltene Gelegenheit, einem Tierpfleger während einer 60- bis 90-minütigen Führung bei seiner täglichen Arbeit mit den Schützlingen über die Schulter zu schauen. Zum guten Ruf des Zoos trägt auch der **Safari Club** bei. Dieser erhielt als erstes Restaurant in Alabama das Zertifikat der Green Restaurant Association.

Fotos v. l. n. r.: OWA, Tad Denson - MyShotz.com, ATD/Chris Granger

Der U.S. Civil Rights Trail

Der U. S. Civil Rights Trail erschließt Schlüsselorte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung – Kirchen, Gerichtsgebäude, Schulen, Museen und andere Wahrzeichen, wo in den 1950er und 60er-Jahren Geschichte geschrieben wurde. Allein in Alabama sind über 30 Stätten gelistet.

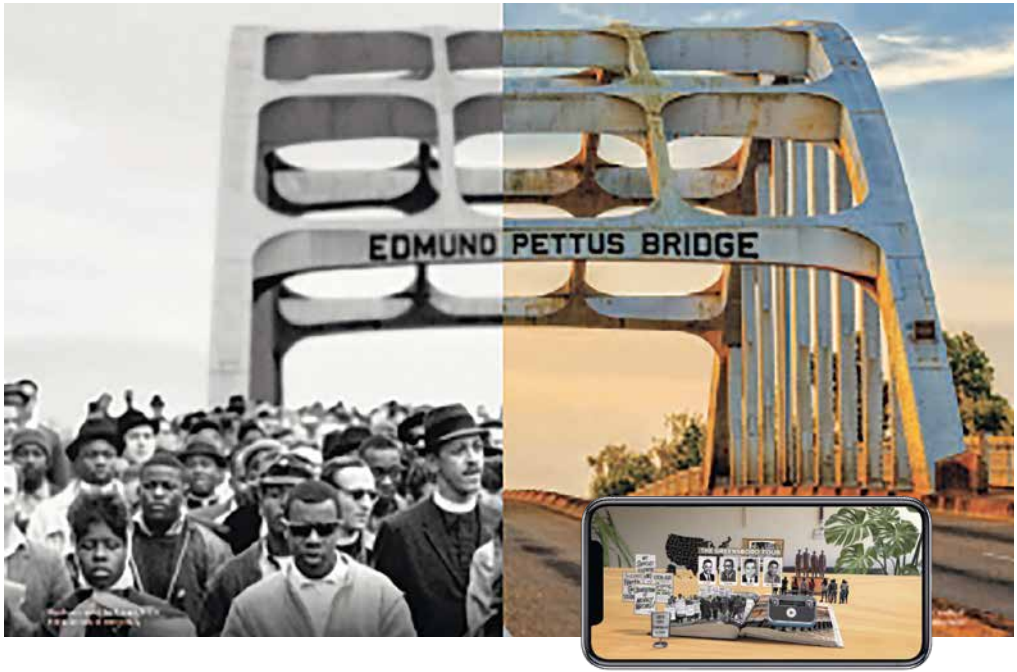


Wohl am bekanntesten sind die **Edmund Pettus Bridge** in Selma, die **Dexter Avenue King Memorial Baptist Church** in Montgomery – von hier organisierte Dr. Martin Luther King, Jr. 1955 den Bus-Boykott – und der **Civil Rights District** in Birmingham. Auch **Scottsboro, Tuskegee** und **Monroeville** sind die Heimat wichtiger Gedenkorte des gewaltlosen Widerstands gegen den Rassismus. Insgesamt zählt der **U. S. Civil Rights Trail** über 130 Stätten in 15 Bundesstaaten. Online sind sie unter **civilrightstrail.com** beschrieben.

2021 ist der **offizielle Bildband** des **U.S. Civil Rights Trail** erschienen. Auf 128 Seiten und mit mehr als 200 teils historischen, teils neuen Fotos von Art Meripol und Texten von Alabamas Tourismusdirektor Lee Sentell gibt das Buch *The Official United States Civil Rights Trail: What happened here changed the world* tiefe Einblicke in epische Ereignisse: Martin Luther Kings Rede *I Have a Dream* beim Marsch der 250.000 auf Washington 1963, Wasserwerfer gegen Demonstranten im Kelly Ingram Park von Birmingham im selben Jahr, den mit skandalösen Freisprüchen endenden Prozess nach dem Lynchmord am 14jährigen Emmett Till in Mississippi 1956 oder die „Sit-Ins" in Nashville 1960.

Das Buch-Cover zeigt die berühmte Edmund Pettus Bridge von Selma. Ein **historischer Überblick** markiert die **Meilensteine der Bewegung von 1941 bis 1969.**

Als erstes Buch seiner Art lädt es seine Leser ein, die **Inhalte mit Hilfe einer interaktiven Technologie zum Leben zu erwecken.** Man scannt den QR-Code der entsprechenden Seiten ein, bestätigt den Link, und schon erscheinen auf dem Bildschirm zusätzliche Interviews, Videos und Bilder – beispielsweise zu Little Rock in Arkansas, Greensboro in North Carolina oder Selma. In Europa ist das Buch über amazon.com beziehbar.



Probieren Sie es aus, indem sie den **QR-Code** auf dieser Seite scannen und den Link bestätigen. Auf diese Weise wird Ihr **interaktives Erlebnis** gestartet und virtuelle Bilder des Fotografen Art Meripol legen sich auf ihrem Bildschirm über die historischen Aufnahmen im Buch, und umgekehrt.

Alle Fotos: ATD/Art Meripol

Der Alabama Civil Rights Trail Podcast: Geschichte für die Ohren

Der **Alabama Civil Rights Trail Podcast** vermittelt ein tieferes Verständnis von Menschen, Orten und Ereignissen, die maßgeblich die **Amerikanische Bürgerrechtsbewegung** geprägt haben. In jedem seiner **drei Teile** erzählt der Podcast die **Geschichte jeweils eines Zeitzeugen,** von „Foot Soldiers", die während der Freedom Rides und bei Protestmärschen ganz vorn standen oder für ihre Rechte sitzen blieben, als man sie zwingen wollte zu gehen. Historiker und Experten helfen zu verstehen, warum Ereignisse wie die terroristische Gewalt bis hin zu Bombenanschlägen und die Märsche für das Wahlrecht der 1950er und 60er Jahre bis heute so große Bedeutung haben. **Hören Sie in die Geschichte hinein!** Online unter **Alabama.Travel/CivilRights**

Alabamas Naturwunder

Von den Bergen im Norden bis zur Golfküste im Süden: Alabama steckt voller Naturwunder. Einige sind gut bekannt, andere eher Insider-Tipps. Acht dieser Schätze stellen wir vor.

Unsere Tipps von Kim Nix

ALABAMAS WASSER IM ÜBERFLUSS, VIELFÄLTIGE ÖKOSYSTEME, TIEFE WÄLDER UND MANIGFALTIGE GEOLOGIE FORMEN EIN LAND VOLLER ABWECHSLUNG.

Alabama beheimatet mehr Tier- und Pflanzarten als jeder andere amerikanische Bundesstaat östlich des Mississippi River. Subtropisches Klima und regelmäßiger Regen sorgen für eine besonders lange Vegetationszeit – und damit reichlich Lebensraum für Wildtiere. Hinzu kommen geologische Prozesse der Vergangenheit, die ein lebensfreundliches Terrain aus verschiedensten Gesteins- und Bodenarten geformt haben. Über 4.500 dokumentierte Arten aus Flora und Fauna nennen Alabama ihre Heimat.

Erleben Sie Alabamas Naturwunder: für Ferien im Einklang mit Pflanzen, Tieren und grandiosen Landschaften.

Foto: Compass/Chris Granger

Alabama beheimatet mehr Tier- und Pflanzenarten als jeder andere Bundesstaat östlich des Mississippi River.

1 50 Kilometer **schneeweiße Strände** drapieren den südlichsten Punkt Alabamas. Ihr Sand besteht aus besonders feinen Quarzpartikeln, die vor Jahrtausenden über Flüsse aus den Appalachen an die Küste gespült wurden und einen strahlenden Kontrast zum türkisfarbenen Wasser des Golfs von Mexiko bilden. Alljährlich legen Meeresschildkröten hier ihre Eier in den Sand. Tierschützer kennzeichnen die Nester, um Badegäste sicher an ihnen vorbeizuführen. Von Mai bis Oktober schlüpfen die kleinen Schildkröten bei Nacht und folgen dem sich im Wasser spiegelnden Mond ins Meer. Mit etwas Glück wird man Zeuge dieses Schauspiels.

2 Nördlich der Bucht Mobile Bay erstreckt sich das mehr als tausend Quadratkilometer große **Mobile-Tensaw Delta**, das zweitgrößte Feuchtgebiet seiner Art in Amerika. Fünf Flüsse strömen hier zusammen und bilden weitverzweigte Seen-, Sumpf- und Moorlandschaften, zwischen deren Zypressen und Laubbäumen Hirschwild, Schildkröten und Alligatoren leben. Hinzu kommen über 300 bekannte Vogelarten. Am besten erkundet man mit dem Boot die Winkel des Deltas. Ein schöner Blick in die Landschaft bietet sich auch von der Besucherplattform des Five Rivers Delta Resource Center in Spanish Fort. Im Besucherzentrum selbst erklären eine Ausstellung und ein Dokumentarfilm das Delta. Im angeschlossenen Souvenirshop wird Schmuck und Kunsthandwerk von Handwerkern aus der Region angeboten.

3 Der Cahaba ist der längste unbegradigte Fluss Alabamas und alljährlich Schauplatz eines derart ungewöhnlichen Naturspektakels, dass diesem sogar ein eigenes Festival gewidmet ist. Jeden dritten Samstag im Mai feiert die Kleinstadt West Blocton das Cahaba Lily Festival und damit die Blüte der weißen, anmutigen **Cahaba-Lilie** – einer Blume die nur zwischen Mai und Juni blüht und ausschließlich in drei Südstaaten heimisch ist. Um sich wohlzufühlen braucht sie schnellfließendes Wasser und viel Sonne, wie sie beides in den felsigen Untiefen des Cahaba-Flusses findet. Kleinere Bestände der Pflanze gedeihen auch im Bach Hatchett Creek und im Tallapoosa River.

4 Am Fuße des Appalachen-Gebirges erhebt sich Alabamas höchster natürlicher Punkt: Der **Mount Cheaha** (730 Meter). Im Herbst kleiden sich die Eichen- und Hickorybäume der Region in kräftige Farbtöne, wie man sie sonst eher aus Neuengland kennt. Mitten hindurch geht der 42 Kilometer lange Talladega Scenic Drive, der beim Highway 281 nahe Heflin beginnt, über die Adams Gap Road führt und schließlich in die Forststraße 600 mündet. Diese Panoramastraße passiert den von imposanten Felsvorsprüngen und sanften Hügeln geprägten Talladega National Forest. Im Cheaha State Park lohnt sich ein Stopp am Bunker Tower, einem steinernen Aussichtsturm aus der Zeit von Präsident Franklin Roosevelt. Eine Tafel markiert hier den höchsten Punkt des Naturschutzgebietes, an klaren Tagen mit kilometerweitem Ausblick. In den Räumen des Turms erinnert das CCC-Museum an die Männer des Arbeitsbeschaffungsprogramms Civilian Conservation Corps, die während der Weltwirtschaftskrise den State Park erschlossen.

5 Im Nordosten Alabamas liegt das Naturschutzgebiet des **Little River Canyon**. Über Millionen von Jahren schnitt der Little River, vom Lookout Mountain kommend, eine tiefe Schlucht in die Landschaft und schuf so Felswände, die an manchen Stellen bis zu 180 Meter in die Tiefe reichen. Gleich zu Beginn des Canyons tost der Publikumsliebling des Parks: die Little River Falls. Entlang des Flusslaufes finden Wanderer, Angler und Bootsfahrer schönste Reviere. Aber auch für Botaniker hält der Canyon eine Überraschung bereit: ein Moor inmitten des gebirgigen Geländes, das zudem die gefährdete Grüne Schlauchpflanze beheimatet. Sie ernährt sich von Insekten, die sie mit ihren röhrenförmigen Blättern fängt. Bei der Verdauung helfen Enzyme. Mit etwas Glück bekommt man die seltene Pflanze zu sehen. Das Little River Canyon Center versorgt Besucher mit vielen nützlichen Informationen über Wanderwege und Aussichtspunkte. Auch beherbergt es eine Ausstellung über den Canyon.

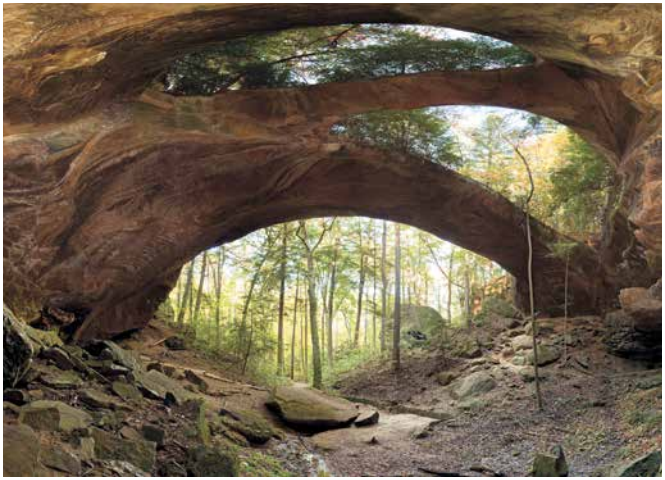
6 Die **Cathedral Caverns**, erst im Jahr 2000 von einem Privateigentümer gekauft, bieten heute als State Park viel Platz zum Campen, Wanderwege und spannende Einblicke in den Edelsteinabbau. Das wahre Highlight des Parks liegt aber im Untergrund. Mehrmals täglich werden 90minütige geführte Touren in die Höhlen angeboten. Der barrierefreie Eingangsbereich misst 38 Meter in der Breite. In der Tiefe führen Gänge vorbei an Karst-Topographie-Sinklöchern, unterirdischen Bächen,

Fotos linke und rechte Seite oben: Ken Gables Photography, rechte Seite unten: ATD/Chris Granger

immer neuen in Kalkstein gewaschene Höhlen und zur größten Stalagmiten-Säule der Welt! 14 Meter hoch und 74 Meter im Umfang trägt dieser Koloss den passenden Namen Goliath. Weitere Formationen heißen „gefrorener Wasserfall“, „Pfeifenorgel“ oder „Höhlenspeck“. Bei Innentemperaturen um die 15 Grad sind die Höhlen insbesondere an heißen Sommertagen ein beliebtes Ausflugsziel.

7 Die **Natural Bridge** nahe der gleichnamigen Kleinstadt gilt als die längste natürliche Brücke östlich der Rocky Mountains. Sie überspannt 45 Meter und misst an ihrem höchsten Punkt rund 18 Meter. Die Brücke ist das Ergebnis eines langen Prozesses, der Sandstein wegspülte und die festere Struktur aus Eisenerz zurückließ. Zwar darf man aus Sicherheitsgründen die Brücke nicht betreten. Gegen ein kleines Eintrittsgeld aber erschließt sich ihre Pracht auch von einem anderthalb Kilometer langen Rundweg. Aufmerksame Wanderer entdecken vielleicht auch den Eastern Hemlock – eine Spielart der anmutigen, schattenverträglichen Hemlocktanne, die in Alabama an wenigen Orten gedeiht.

LINKE SEITE: EIN ANGLER VOR BLÜHENDEN CAHABA-LILIEN AM CAHABA RIVER **DIESE SEITE, V. L. N. R.:** DER DISMALS CANYON IN PHIL CAMPBELL; DIE NATURBRÜCKE NATURAL BRIDGE



8 Etwa fünf Kilometer südlich von Russellville schnitt sich über Jahrtausende das Wasser in den Sandstein und formte so den 34 Hektar großen **Dismals Canyon**. Ein zweineinhalb Kilometer langer Pfad führt Besucher durch diese Schlucht in Privatbesitz mit ihren eindrücklichen Felsformationen, wie dem nur 40 Zentimeter breiten Felsspalt namens *Fat Man's Misery* – wer hier durchwill, muss also schon mal den Bauch einziehen – , mehreren Naturbrücken und zwei Wasserfällen. Tulpenpappeln, Buchen, Hemlocktannen, Moose und Farne stechen aus der Flora hervor. Im Mai und Juni lohnt es, eine nächtliche Tour zu buchen, denn dann hat die Larfe der Orfelia Fultoni Saison. Die Glühwürmchen sind das einzige natürlich leuchtende Insekt Nordamerikas.

RTJ Golf

VON AMITY MOORE JOYCE

KEIN PLATZ GLEICHT DEM ANDEREN. Jede Anlage entlang des Robert Trent Jones Golf Trail bietet Golfspielern einen neuen Reiz – landschaftlich und sportlich. Cambrian Ridge und Grand National sind berühmte Turnierplätze für Father/Son und Couples Classic. Auf The Shoals fordern extralange Fairways das Können heraus; und Lakewood punktet mit einem neuen Übungsplatz. Alabamas RTJ Golf Trail steht für Spitzengolf zu überaus fairen Preisen.

11 Anlagen, 26 Plätze, 468 Löcher. Viel Spaß auf dem Robert Trent Jones Golf Trail – mit Angeboten für jedes Können.

LINKE SEITE: LOCH 9 DES SHERLING-KURSES VON CAMBRIAN RIDGE

Foto: RTJ Golf Trail/Michael Clemmer, Golf Landscape Photography

Cambrian Ridge
Greenville

CANYON—Frisch in Schuss gebracht, laden 9 Löcher auf ehemaligen Jagdgründen zum Golf im Target-Stil ein.
LOBLOLLY—Mit hügeligen Fairways und großen Bunkern erinnert dieser 9-Loch-Platz an den Augusta National.
SHERLING—Dieser 9-Loch-Kurs auf welligem Terrain trägt maßgeblich dazu bei, dass Cambrian Ridge als „anspruchsvoll“ gilt.
SHORT COURSE—9 Bahnen einschließlich einer Top-Sammlung von Par-3-Löchern zwischen dem höchsten Punkt von Cambrian Ridge und dem Sherling-See.

Capitol Hill
Prattville

JUDGE—Am Alabama River gelegen, glänzt dieser landschaftlich besonders reizvolle Platz mit 18 Löchern. Vom ersten Tee aus, 60 Meter über dem Green, blickt man auf Montgomery.
LEGISLATOR—Die 18 Löcher durch Waldland und entlang einer Felswand eignen sich gut für traditionelles Golfspiel. Außergewöhnlich: 6 Löcher im Zypressen-Sumpf.
SENATOR—Auf diesem Links-Kurs schottischer Art trägt die LGPA Symetra Tour ihr Nachwuchsturnier aus. Über 160 Schlaglochbunker und 6 bis 13 Meter hohe Erdhügel schirmen jedes Loch ab.

Grand National
Auburn/Opelika

LAKE—Der Schauplatz großer Turniere! Golfer sind durchweg einer Meinung mit Robert Trend Jones darin, was diese Anlage so besonders macht: Nicht nur, dass man 12 der 18 Löcher direkt am Lake Saugahatchee findet; die Nummer 15 liegt sogar auf einer Insel im See.
LINKS—Die 18 Löcher des ältesten Platzes der Anlage verlangen nach präzisem Spiel. Bäume und Wasserhindernissen geben den Fairways ihren eigenen Reiz.
SHORT COURSE—Seine 18 Löcher liegen in ihrer Mehrzahl direkt am See. Jeder Schläger im Bag wird gebraucht.

The Shoals
Muscle Shoals

FIGHTING JOE—Über 7,3 Kilometer! Die Länge dieses Golfkurses ist in aller Munde. Das letzte Loch belohnt mit herrlicher Aussicht auf den Tennessee River.
SCHOOLMASTER—Der Kurs schmiegt sich an den Flusslauf und steht bei Liebhabern des traditionellen Spiels besonders hoch im Kurs. Einige Golfer ziehen ihn deshalb dem Fighting Joe vor.

Oxmoor Valley
Birmingham

RIDGE—Eingebettet in die Ausläufer des Appalachen-Gebirges, verspricht die baumreiche Hügellandschaft hier ebenso viel Vergnügen wie das Spiel selbst. Fotos machen!
VALLEY—Gespickt mit Bäumen und Seen, ist der Platz für seine Höhenunterschiede bekannt. 17 seiner 18 Greens liegen auf Hügeln.
SHORT COURSE—Hier wird „downhill“ gespielt! Meistern Sie das Gefälle.

Magnolia Grove
Mobile

CROSSINGS—Der parkähnliche Kurs beheimatet die Couples Challenge und ist auch ein LGPA-Platz. Loch 18 „The Terminator“ lauert „uphill“ mit einigen herausfordernden Bunkern.
FALLS—Der einzige Par-71 des RTJ Golf Trail. Konturierte Greens und große Bunker verleihen ihm Charakter. Auch hier wird zur Couples Challenge gespielt.
SHORT COURSE—Dank neu gestalteten Putting-Greens listete das Magazin *Golf Digest* den Kurs als besten Par-3 der USA.

Highland Oaks
Dothan

HIGHLANDS—Frisch gestaltete Greens versprechen flüssiges Spiel. Die 9 Löcher sind offen und Seen bei gleich 4 von ihnen im Spiel.
MAGNOLIA—Der 9-Loch-Kurs hat seinen Namen von den Bäumen auf seinen höheren Lagen. Das Spiel ist schwieriger als es erscheinen mag.
MARSHWOOD—Loch Nummer 7 mit 701 Yards schürt die Hassliebe, die einige Golfer für den Platz empfinden.
SHORT COURSE—Insider nennen die Putting Greens die besten der Südstaaten.

„WENN SIE GOLF LIEBEN, SETZEN SIE DEN RTJ GOLF TRAIL AUF IHRE LISTE!“ — **DARRELL W.,** TRIPADVISOR

Ross Bridge
Hoover

Diesen malerischen 18-Loch-Platz betrachten viele Golfer als das Highlight des RTJ-Trails überhaupt. Das Magazin *Golf Digest* ist voll des Lobes für den 8000 Yards langen Kurs. Zwischen Abschlag und Fairway liegen gut 36 Höhenmeter. Das schottische Motto wird täglich zum Sonnenuntergang durch einen Dudelsackpfeifer untermalt.

Silver Lakes
Anniston/Gadsden

BACKBREAKER—Breite Fairways und anspruchsvolle Greens zeichnen diesen 9-Loch-Platz aus, der oft in Kombination mit einem zweiten Platz gespielt wird.
HEARTBREAKER—Einheimische schwärmen von diesem Kurs als einem echten Geheimtipp am RTJ Golf Trail. Schnelle Greens mit grandiosen See-Ausblicken zeichnen die letzten 3 Löcher aus.
MINDBREAKER—Der schwierigste der drei 9-Loch-Plätze, geprägt von vielen Höhenmetern, Bunkern, Wasser und Buschkiefern.
SHORT COURSE—Eine schnelle 9-Loch-Runde einmal um den Lee’s Lake.

LÖCHER LINKS O.: 3, 4, 5 UND 6 DES SHORT COURSE VON SILVER LAKES; **LOCH RECHTS:** NUMMER 8 AUF ROSS BRIDGE

The Lakewood Club
Point Clear

AZALEA—Wasser, Bunker und steile Greens halten die Spannung auf diesem frisch renovierten 18-Loch-Platz.
DOGWOOD—2019 vollständig erneuert, schlängelt sich dieser 18-Loch-Platz durch die Marschen. Relativ neu und voll auf der Höhe der Zeit: die Übungsanlage The Experience.

Hampton Cove
Huntsville

HIGHLANDS—Diesem 18-Loch-Platz wurde sein ursprünglich schottisches Design zurückgegeben. Ein alte Scheune schmückt das fünfte Loch.
RIVER—Die 18-Loch-Anlage verzichtet ganz auf Bunker. Sie ist in ein Flusstal gelegt. Gleich 16 ihrer Löcher spielen mit dem Thema Wasser.
SHORT COURSE—Auch hier kommt viel Wasser ins Spiel. Abwechslungsreiche Tees fordern den Griff zu jedem Schläger im Bag.

Fotos v. l. n. r.: RTJ Golf Trail/Michael Clemmer, Greater Birmingham CVB, Golf Landscape Photography

13 weitere Golf-Träume

Auch abseits des RTJ Golf Trail besitzt Alabama herausragende Plätze.

Kiva Dunes, ***Gulf Shores***
Laut Einheimischen der beste Golfkurs in Alabama. Gern spielt in den Stranddünen der Wind mit.

FarmLinks at Pursell Farms, ***Sylacauga***
Den 6,8 Kilometer langen Kurs eines Farm-Resorts für Familien hat Hurdzan Fry entworfen. *Golfweek* kürte ihn zum besten öffentlichen Platz im Staat. Golfausrüster testen hier Neuheiten.

TimberCreek Golf Club, ***Daphne***
Dieser hügelige 27-Loch-Platz, von Earl Stone zwischen Hartriegel-Sträuchern, Magnolien und Kiefern gebettet, bietet interessante Höhenunterschiede.

Bent Brook Golf Course, ***Bessemer***
Entworfen von Ward Northrup, wartet jeder von drei 9-Loch-Plätzen mit ganz eigenen Herausforderungen.

◀ **Limestone Springs Golf Club,** ***Oneonta***
Eingebettet in die Appalachen, verwöhnt diese bergige Anlage von Jerry Pate mit wunderschönen Ausblicken.

Twin Bridges, ***Gadsden***
Spieler jedes Könnens genießen am Coosa River Bermuda Fairways sowie Greens mit Bunkern und Straußgras.

Ol' Colony Golf Course, ***Tuscaloosa***
Testen Sie Ihr Können auf diesem von Jerry Pate entworfenen Platz. Viel Wasser sorgt für Spannung und Spaß.

Ballantrae Golf Club, ***Pelham***
Golfer schätzen das schnelle Spiel auf diesem vom Bob Cupp entworfen 18-Loch-Kurs.

Infos

Weitere Informationen zum **Thema Golf in Alabama** online unter **alabama.travel**

Gunter's Landing, ***Guntersville***
Die 18 Löcher über 6,3 Kilometer des Meisterschafts-Platzes fordern erfahrene Golfer heraus.

Craft Farms, ***Gulf Shores***
Cotton Creek (18 Loch) und Cypress Bend (18 Loch) sind die beiden einzigen von Arnold Palmer entworfenen Plätze in ganz Alabama.

Joe Wheeler State Park Golf Course, ***Rogersville***
Earl Stone entwarf diesen 18-Loch-Platz, der sich an einem Fluss in die Hügel eines Wildschutzgebiets schmiegt.

Peninsula Golf & Racquet Club, ***Gulf Shores***
Über 7000 Yards misst dieser 27-Loch-Meisterschaftsplatz von Earl Stone, angrenzend ans Bon Secour Wildlife Preserve.

Goose Pond Colony, ***Scottsboro***
Dieses Golfresort beheimatet den Lake Course (18 Loch) und den Plantation Course (18 Loch). Beide neuerdings mit MiniVerde-Greens.

Fotos: ATD

Allgemeines

Gute Planung ist die halbe Reise. Dieses Heft hilft Ihnen, die beste Route zu finden und Entfernungen einzuschätzen. Es enthält viele nützliche Tipps für Ihren Urlaub.

VERKEHRSREGELN
Kinder bis zu sechs Jahren müssen im Kindersitz Platz nehmen und Motorradfahrer immer Helm tragen. Das Telefonieren während der Fahrt ist erlaubt.
DAS SCHREIBEN VON NACHRICHTEN ABER STRENG VERBOTEN.

Amtrak-Bahnhöfe finden sich in Anniston, Birmingham und Tuscaloosa. www.amtrak.com

Greyhound-Busse bedienen über 40 Städte und Orte in ganz Alabama, von Abbeville bis York. www.greyhound.com
Megabus verkehrt aktuell zwischen Mobile, Montgomery und Birmingham. www.megabus.com

ANREISE

FLUGHÄFEN
Birmingham-Shuttlesworth International Airport (BHM)
Über 100 tägliche Flugverbindungen in 15 Städte mit American Airlines, Delta Air Lines, Frontier Airlines, Southwest Airlines und United Airlines.

Huntsville International Airport (HSV)
Tägliche Verbindungen mit American Airlines, Breeze Airways, Delta Air Lines, Frontier Airlines, Silver Airways und United Airlines.

Montgomery Regional Airport (MGM) bietet tägliche Flüge mit American Airlines und Delta Air Lines.

Den **Mobile Regional Airport** (MOB) fliegen täglich an: American Airlines, Delta Air Lines und United Airlines.

Wichtiges

ALKOHOLISCHE GETRÄNKE
Das gesetzliche Mindestalter für das Trinken von Alkohol ist 21 Jahre. Wenngleich immer mehr Brauereien und Brennereien entstehen, gibt es in Alabama auch „dry counties“: Landkreise, in denen kein Alkohol verkauft wird.

ZEITZONEN
In Alabama gilt die Central Standard Zone (minus sieben Stunden zu Mitteleuropa); ABER in Phenix City, Lanett, Smiths Station und Valley ticken die Uhren wie in Georgia, also nur sechs Stunden zurück.

BARRIEREFREIES REISEN
Barrierefreie Reiseangebote sind in Alabama mit einem ♿ gekennzeichnet.

Auf www.alabama.travel informieren Sie sich vorab. Vor Ort wird Reisenden mit Behinderung unter folgenden Nummern geholfen:

- Birmingham: +1-205-322-5426
- Montgomery: +1-334-270-4100

Distanzen in Meilen/Kilometern

Abweichungen je nach gewählter Route möglich

	Golfküste	Birmingham	Dothan	Florence/ Muscle Shoals	Huntsville	Mobile	Montgomery	Tuscaloosa
Golfküste	—	320/515	258/415	398/640	420/676	60/96	231/371	272/438
Atlanta, GA	390/628	147/263	214/344	252/405	196/315	331/533	159/256	202/325
Birmingham	320/515	—	204/328	118/190	103/166	260/331	92/148	59/95
Huntsville	421/677	103/166	305/491	73/117	—	361/581	193/311	156/251
Jackson, MS	253/407	244/393	362/582	274/441	342/550	196/315	260/418	191/307
Knoxville, TN	529/851	257/413	415/667	283/455	212/341	509/819	344/554	314/505
Memphis, TN	448/720	243/391	436/701	155/249	216/348	398/640	334/537	237/381
Mobile	60/96	260/418	198/319	372/599	361/580	—	172/277	213/343
Montgomery	231/371	92/148	112/180	206/331	193/311	172/277	—	110/177
Nashville, TN	512/823	194/312	396/637	131/211	116/187	453/729	284/458	247/398
New Orleans, LA	175/282	347/558	342/550	405/652	445/716	144/232	313/504	295/475
Tuscaloosa	272/438	58/93	220/354	125/201	156/251	213/343	110/177	—

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Heftes und schon heute eine gute und sichere Reise.

Gut vorbereitet

Mobile Guides – *Folgende Tools helfen Ihnen bei der Reisevorbereitung und leiten Sie in Alabama verlässlich zu den Orten, die Sie nicht verpassen sollten.*

Broschüren-Tipp: 100 Dishes to Eat in Alabama

Laden Sie sich vor Ihrer Abreise auf **Alabama.travel** die Broschüre **100 Dishes to Eat in Alabama** und kosten Sie sich durch die kulinarischen Spezialitäten des Staates. Jede der 100 ausgewählten Köstlichkeiten ist bereits dem Restaurant zugeordnet, wo sie am besten schmeckt. Gedruckt ist das Heftchen in jedem Alabama Welcome Center erhältlich.

Alabama Road Trips

Ob Sie einen entspannten Strandausflug planen, auf der Suche nach der idealen Einkaufsmöglichkeit oder einem Restauranttipp sind: **Mit der App Alabama Road Trips entgeht Ihnen nichts.** Kostenlos zum Download für iOS oder Android auf **Alabama.Travel/road-trips-app**

Alabama Civil Rights Trail

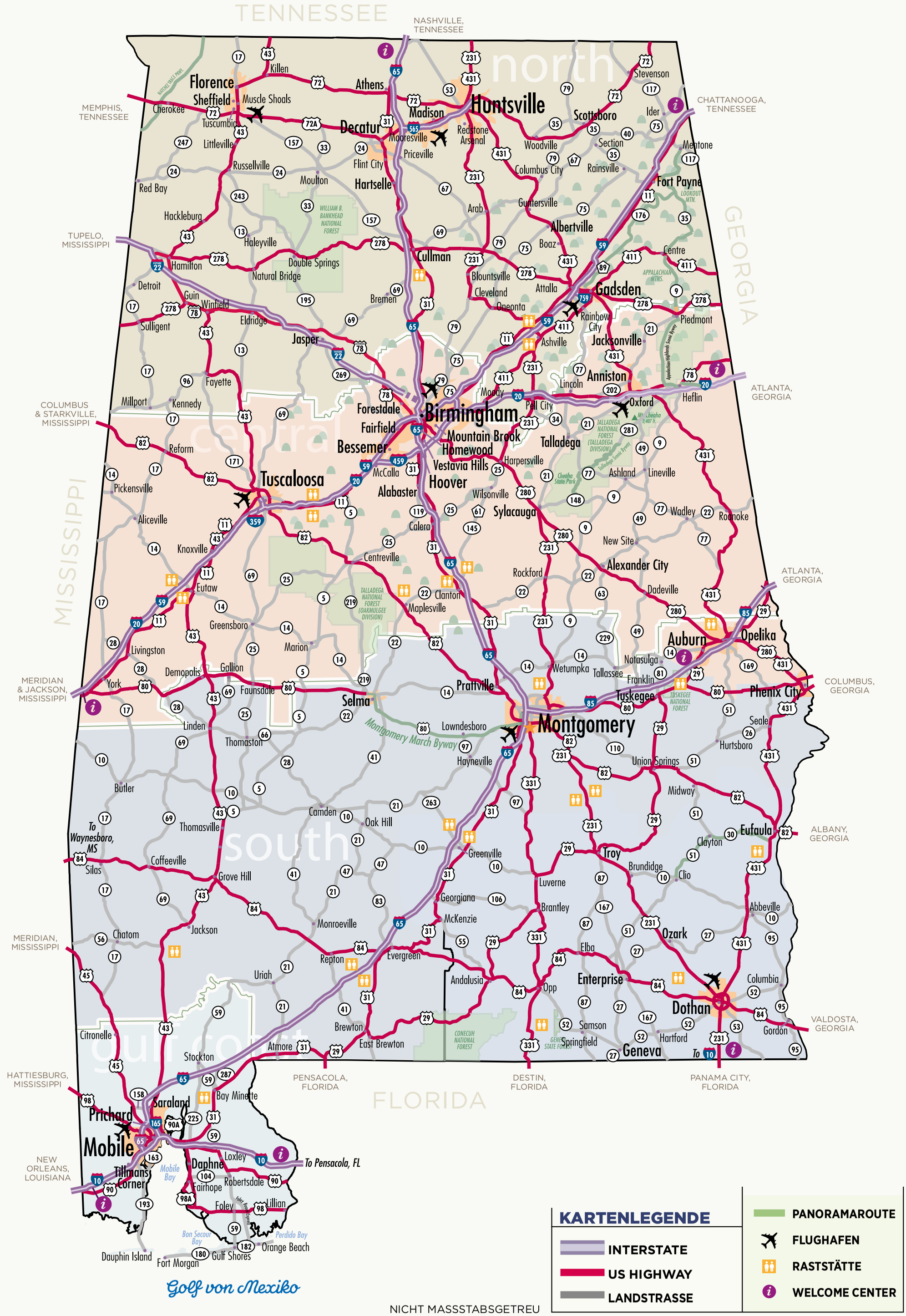
Finden Sie die **Schlüsselorte der Bürgerrechtsbewegung in Alabama.** Erfahren Sie alles über die wichtige Rolle des Staates im Kampf um Gleichberechtigung und über die Menschen, Orte und Ereignisse, die Geschichte geschrieben haben. Kostenlos zum Download für iOS oder Android auf **Alabama.Travel/civil-rights-app**

Weniger zahlen, mehr erleben

Die regionalen **All-in-One Tickets** geben **Eintritt zu zahlreichen Top-Attraktionen in ganz Alabama.** Erhältlich sind sie über die Website des **Alabama Tourism Department** und natürlich in Ihrem Reisebüro. Je nachdem welche Orte Sie bereisen und wie lange Sie bleiben, wählen Sie die Ein-, Zwei- oder Fünf-Tages-Variante. Die Tickets werden Ihnen nach Ihrem Kauf als App auf Ihrem Mobilegerät dargestellt. Die Zeit beginnt selbstverständlich erst dann zu laufen, wenn Sie den Eintritt bei der ersten Attraktion einlösen. Für Informationen zu den inkludierten Attraktionen und den Preisen besuchen Sie **Alabama.travel**

ALL IN ONE TICKET

©2022 COMPASS MEDIA



NICHT MASSSTABSGETREU

Bis bald
in Alabama!
www.alabama-usa.de
Entdecke Alabama
Foto: Art Meinold
Sweet Home
Alabama